

Räuchern

Dein Räucher 1x1



# RÄUCHERN

Seit jeher wird die Adventszeit und die Rauhnächte mit dem Räuchern in Verbindung gebracht. Wenn Du die Pflanzen, Harze bei der Räucherung verbrennst, dann verwandelst Du das Element Erde und die Materie in Luft und Rauch. Die Pflanzengeister (Pflanzendevas) schenken Dir nun ihre Heilkraft, bevor sie sich im Äther auflösen. Das Räuchern ist ein ritueller Akt, bei dem Du das Alte mit Deinen Gebeten & Wünschen in den Himmel schickst, um Dich für das Neue zu öffnen. Bereits die Kelten und Germanen haben geräuchert, auch in vielen anderen Völkern und Gegenden ist das Räuchern ein wesentlicher Bestandteil von Ritualen und Zeremonien.

Rauch trägt unsere Hoffnungen, Gebete und Wünsche in den Himmel und verbindet uns mit der feinstofflichen Ebene unseres Seins.

Räuchern, Orakeln und Wünschen gehören seit jeher zusammen. Wenn Du wünschst, dann sollte dies aus dem Platz der Seele, nicht des Egos kommen. Das Feuer, welches die Kräuter verbrennt, steht für die Transformation.

## Das Ritual

Gehe, nachdem Du Dich geerdet hast und Deine Intention gesetzt hast, mit der Räucherschale und Deinem intuitiv ausgewählten Räucherstoff von Raum zu Raum (gegen den Uhrzeigersinn) und verwende zum Verteilen des Rauchs die Feder. Solange, bis Du das Gefühl hast, der Raum ist klar und rein, oder 3-mal oder auch nur 1-mal. Auch Möbel und Gegenstände können ausgeräuchert werden. Öffne dazu die Türen und Schubläden. Singen oder Summen ist möglich oder spiele ein Lied, oder sprich ein Gebet. Mach es für Dich passend. Alles ist möglich.

Es geht auch der Spruch:

Glück daheim, Gutes hinein.

Unglück hinaus, aus dem Haus.

# RÄUCHERN - INTENSION

Behalte den Rauch für einige Minuten in den Räumen und gehe dann (im Uhrzeigersinn) durch Dein Haus, öffne die Fenster und bedanke Dich bei den Spirits (Pflanzendevas). Wenn Du geräuchert hast, um schlechte Energien aus dem Haus zu verbannen, kannst Du im Anschluss noch einen wohltuenden Geruch sanft räuchern. Hier würde ich ein Stövchen benutzen. Wenn Du möchtest, kannst Du jemanden bitten eine Klangschale anzuschlagen während Du räucherst.

## Folgende Lieder kann ich zum Räuchern empfehlen:

- Om Benzo Satto Hung (Reinigung) von Deva Premal
- Om Tare Tuttare (Heilungsmantra) von Deva Premal
- Om Chanting Meditation von Meditative Mind

## Was wird zum Räuchern benötigt?

- Räucherschale
- Räucherkohle
- Kohlenzange
- Sand
- Mörser
- Feder oder ein kleiner Fächer

## Welche Arten von Räuchern gibt es?

- Räucherstäbchen
- Räucherkegel
- Räuchergefäß mit Sieb
- Räucherkohle

## Was sollte ich vor dem Räuchern machen?

- Putzen, denn in Staub und Schmutz können negative Energien hängen bleiben.
- Fenster und Türen schließen.
- Intension setzen. Was willst Du erreichen? Was wünschst Du Dir? Innehalten.

# WAS EIGNET SICH ZUM RÄUCHERN?

## Beifuß

Ein heimisches Kraut, welches bestens geeignet ist, um Räume zu reinigen, Beifuß fördert Visionen und hellsichtige Träume und wird in der schamanischen Tradition auch für Seelenreisen und für die Verbindung zu den Ahnen und der Geisterwelt genutzt.

## Palo Santo (Heiliges Holz)

Ein magisches Stück Holz, welches ich für rituelle Zwecke, Innenweltreisen und auch zur Reinigung von Hotelzimmern gerne nutze. Palo Santo stammt aus Südamerika und wird dort für viele Heilzwecke und schamanische Rituale angewendet.

## Styrax

Styrax gibt Wärme und Geborgenheit, öffnet für die Liebe.

## Weihrauch

Weihrauch stärkt das Immunsystem, die Atemwege, entspannt und gibt zugleich Energie (Pitta erhöhend).

## Kampfer

Das kristalline Harz riecht sehr stark nach Minze. Kampfer macht in Sekundenschnelle alles wieder klar, rein und wirkt sogar entgiftend auf den Körper und heilsam auf die Atemwege. Es verbessert die Konzentration.

## Tonkabohne

Tonkabohnen zum Räuchern fördern das Wohlbefinden, duften zart nach Vanille und tauchen alles in Frieden.

## Salbei

Salbei hat eine reinigende und desinfizierende Wirkung. Es löst negative Energiefelder auf und ist deshalb zum Ausräuchern von Räumen bestens geeignet. Er verstärkt die innere Klarheit, gibt verlorene Energie zurück und lässt uns das Wesentliche erkennen. Salbei gibt es als Smudge Sticks oder auch lose.

# WAS RÄUCHERN?



## Zimt (Zimtrinde)

Zimt erdet, fördert die Kreativität und stabilisiert. Auf einen Raum wirkt es wärmend und erhebend. Ich mische es gerne mit etwas Styrax oder Rose, da der Geruch sowie das Gewürz sehr schwer und intensiv sein können.

## Thymian

Thymian wirkt desinfizierend und wird als stärkend und aufbauend empfunden.

## Wacholder

Der Wacholder gilt auch heute noch als heiliger Strauch. Wacholder wirkt reinigend und desinfizierend, klärend, vitalisierend und zentrierend. Wacholder vertreibt negative Einflüsse.

## Drachenblut

Drachenblut gilt als Schutz- und Reinigungsmittel gegen negative Energien, böse Geister, Missgunst. Beim Räuchern des Harzes wird ein sehr dunkler Rauch freigesetzt. Es sollte nur eine kleine Prise unter das Räucherwerk untergemischt werden.

## Salz

Salz steht für Reinigung, aber auch für finanziellen Reichtum.

## Bei Schwangerschaft ungeeignete Kräuter

Da die folgenden Kräuter zur Förderung der Menstruation benutzt werden und sie eventuell eine abtreibende Wirkung haben, sollten sie von Schwangeren nicht geräuchert werden: Beifuß, Rainfarn, Thuja, Wermut, Ysop, Wacholder. Minze ist ungeeignet, da sie den Milchfluss nach der Geburt hemmt.